BVS
Kompetenz. Wissen. Erfolg.

in Kooperation mit dem
ITVA e.V. - Regionalgruppe Bayern

in Kooperation mit dem
Bayerischen Landesamt für Umwelt

Gesellschaft zur Altlastensanierung
in Bayern mbH (GAB)

BVS UND GAB INFORMIEREN

Bayerische Verwaltungsschule (BVS), Ridlerstraße 75, 80339 München
Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB), Innere Wiener Str. 11a, 81667 München

An die Sachverständigen nach § 18 BBodSchG, Ing.-Büros (Bereich Bodenschutz/Altlasten), Landkreise und Wasserwirtschaftsämter in Bayern

Fortbildung für Sachverständige nach § 18 BBodSchG

Mit Inkrafttreten der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für den Bodenschutz und die Altlastenbehandlung in Bayern (Sachverständigen- und Untersuchungsstellen-Verordnung - VSU) zum 1. Januar 2002 und dem Erlass der Verfahrensordnung zur Überprüfung und Bekanntgabe von Sachverständigen und Untersuchungsstellen nach § 18 BBodSchG am 1. Juni 2002 hat der Freistaat Bayern als erstes Bundesland die rechtlichen Voraussetzungen zu deren Zulassung geschaffen. Die Sachverständigen- und Untersuchungsstellen-Verordnung (VSU) ist in ihrer derzeitigen Fassung bis Ende Dezember 2026 gültig. Für die Zulassung und Aufsicht der Sachverständigen nach § 18 BBodSchG ist in Bayern das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig. Im Rahmen der Sachverständigenzulassung wurde das LfU bisher in weit über 200 Zulassungsverfahren von der GAB unterstützt. Derzeit sind bundesweit 315 Sachverständige nach § 18 BBodSchG zugelassen – 117 davon haben ihren Sitz in Bayern.

Gemäß § 5 VSU haben (zugelassene) Sachverständige dafür Sorge zu tragen, dass sie stets die aktuell erforderliche Sachkunde besitzen. Hierzu haben sie regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre ab Zustellung des Zulassungsbescheids, an einer geeigneten Fortbildung in den jeweiligen Sachgebieten, für die die Zulassung ausgesprochen wurde, teilzunehmen.
Um das am Markt einschlägige Fortbildungsangebot zu ergänzen, bieten GAB und Bayerische Verwaltungsschule Seminare an.
Die kommende Fortbildungsveranstaltung am 27. Februar 2019 mit ihren sachgebietsübergreifenden Themen wird als Fortbildung für alle Sachgebiete anerkannt.

Das vorliegende Seminarprogramm wurde gemeinsam mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt und dem ITVA e.V. (Regionalgruppe Bayern) erarbeitet.

Die Fortbildung soll insbesondere dazu beitragen, die Teilnehmer über neue Entwicklungen aus den Fachbehörden zu informieren und durch Fallbeispiele aus der Praxis ihre Kenntnisse ausbauen helfen. Im Fokus dieser Veranstaltung stehen u. a. die Themen Wirkungspfad Boden-Mensch, Untersuchungsverfahren zur Altlastenerkundung sowie die Sanierungsuntersuchung. Des Weiteren wird über Aktuelles und Neuerungen, wie z. B. aktualisierte LfU-Merkblätter berichtet.

Die Fortbildung soll dem Erfahrungsaustausch aller mit der Bearbeitung von Altlasten befassten Fachleute dienen. Deshalb richtet sich unsere Einladung wie üblich an Sachverständige nach § 18 BBodSchG und fachkundige Vertreter von Sachverständigenbüros, sowie an das Fachpersonal der Wasserwirtschaftsverwaltung und der Kreisverwaltungsbehörden.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz befürwortet diesen Erfahrungsaustausch. Behördenvertreter können zu einem reduzierten Teilnehmerbeitrag an der Veranstaltung teilnehmen.

Es besteht die Möglichkeit, bereits bei der Anmeldung Themen zu benennen, über die ausführlicher gesprochen werden soll. Wir bitten Sie, von dieser Möglichkeit aktiv Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Bayerische Verwaltungsschule

David Ackermann

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Michael Kremer

Geschäftsführer

BVS
Kompetenz. Wissen. Erfolg.

in Kooperation mit dem
ITVA e.V. - Regionalgruppe Bayern

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Gesellschaft zur Altlastensanierung
in Bayern mbH (GAB)

Fortbildung für Sachverständige nach § 18 BBodSchG

Zielgruppe

Sachverständige nach § 18 BBodSchG und Vertreter/innen von Ingenieurbüros, die sich auf die Zulassung als Sachverständige vorbereiten sowie Mitarbeiter/innen aus der (Umwelt-)Verwaltung, der Wasserwirtschaft und sonstige Interessenten

Ihr Nutzen

Sie vertiefen auf Grundlage Ihres vorhandenen Erfahrungsschatzes sowie der Vorträge Ihr Fachwissen und tauschen praktische Erfahrungen aus.

Themen und Dozenten

Einführung – Begrüßung
Michael Kremer, GAB, München
Peter Nickol, ITVA Regionalgruppe Bayern, Gröbenzell
Dr. Gernot Huber, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

Aktuelles und Neuerungen

Altlasten, schädliche Bodenveränderungen und Sachverständige - Aktuelles aus dem LfU -
Dr. Gernot Huber, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Referat 96, Hof

Haftung für Altlastengutachter
Dr. Hellmuth Mohr, Wesch & Buchenroth Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbH, Stuttgart

Altlastenerkundung – welche Untersuchungsmethoden bieten sich an?

Grenzen und Möglichkeiten der Geophysik bei der Altlastenerkundung
Martin Mader, GEOLOG Fuß/Hepp GdbR, Starnberg

Ziele und Nachweisverfahren zum biologischen Abbau bestimmter Schadstoffprofile - Erfahrungen aus über 200 Standortuntersuchungen
Dr. Heinrich Eisenmann, Isodetect GmbH, München

Pfad Boden-Mensch

Untersuchungen zur Resorptionsverfügbarkeit im Wirkungspfad Boden-Mensch – Grundlagen und Erfahrungen aus Sachsen
Dr. Ingo Müller, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg

Resorptionsverfügbarkeitsuntersuchungen am Standort einer ehemaligen Bleikristallfabrikation
Helga Rupp, rupp.bodenschutz GmbH, Neustadt am Kulm

Schnittstelle Bodenluft – Raumluft: Herangehensweise und Bewertung
Dr. Jens Skowronek, Sachverständigenbüro Dr. Skowronek, Ludenhausen

Termin/Ort
27.02.2019
Lauingen

Beginn: 9.00 Uhr
Ende: ca. 17.00 Uhr

Gebühren
Seminar
Beitrag: 180 Euro

reduzierter Beitrag für Behördenvertreter: 120 Euro

Sanierungsuntersuchung

**Verhältnismäßigkeitsprüfung der Sanierungsuntersuchung -
die neue ITVA Arbeitshilfe H1-16**
Jörg Weindl, BFM Umwelt GmbH Beratung-Forschung-Management, München

Altdeponie in Kochel mit Überraschungen – Bilanz nach der Sanierungsuntersuchung
Reinhard Zobel, SakostaCAU, München

Abschlussdiskussion

Ihre Ansprechpartner: *Brigitte Friedmann-Schanen (GAB), Tel. 089 447785 – 27,*
E-Mail: brigitte.friedmann-schanen@gab-mbh.de
David Ackermann (BVS), Tel. 089 54057 - 8434, E-Mail: ackermann@bvs.de

20.12.2018

BVS
Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Anmeldung

Bayerische Verwaltungsschule
Kundenservice
Ridlerstraße 75
80339 München

Telefax: 089/54057-8599
seminaranmeldung@bvs.de

Unser Zeichen	☎ Fax	Sachbearbeiter	Datum

Dienstbehörde/Firma	**Kostenträger** (falls abweichend)
ggf. Kundennummer	ggf. Kundennummer
Postanschrift/Stempel	Postanschrift/Stempel

	Bezeichnung	Termin
	Fortbildung für Sachverständige nach § 18 BBodSchG UT-19-207858	27. Februar 2019

Es besteht die Möglichkeit, Themen zu benennen, die in der Fortbildungsveranstaltung angesprochen werden sollen. Senden Sie diese bitte direkt an die GAB unter der E-Mail-Adresse gab@altlasten-bayern.de.

Name, Vorname

Bemerkungen

Unterschrift der anmeldenden Behörde/Firma

Datenschutzhinweis
(Art. 16 BayDSG)
Die Speicherung der Personendaten erfolgt gemäß Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (GVBl Nr. 12/1998, S. 290) und dem BayDSG. Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen richtet sich nach der Satzung der BVS, der Gebührensatzung der BVS und dem Fortbildungsprogramm mit den Teilnahmebedingungen. Näheres unter www.bvs.de

☐ **Behördenvertreter**

☐ **Shuttle-Service wird in Anspruch genommen**

Bitte beachten Sie die begrenzte Anzahl von Parkplätzen bei der Bayerischen Verwaltungsschule in Lauingen. Überprüfen Sie bitte, ob die Bildung von Fahrgemeinschaften oder die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln bei Ihnen möglich wäre. Die BVS bietet gerne einen kostenfreien Shuttle-Bus ab Bahnhof für Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Veranstaltungsort an.

Ihre Ansprechpartner: David Ackermann, Tel. 089 54057-8434, E-Mail: ackermann@bvs.de
Eva-Maria Hübner, Tel. 089 54057-8685, E-Mail: huebner@bvs.de